2009/49 Homestory

https://jungle.world/artikel/2009/49/leserinnenworld

LeserInnenworld

<none>

Jungle World 47/09: Thema
Konsequent und ignorant
Liebe Jungle World,
jaja, es ist zuweilen anstrengend, wenn »Antisexisten (…) allen Beteiligten (aufzwingen), was sie für geschlechtersensible Sprache halten«. Aber ist das ein Grund, aus den protestierenden Studentinnen, Student_innen, StudentInnen und Studierenden so konsequent wie ignorant »Studenten« zu machen? Es kann ja mal ganz nett sein, sich dem zu entziehen, was gemeinhin als »political correctness« verstanden wird – so richtig originell finde ich das in diesem Fall aber nicht. Wenn ihr so weiter macht, wird mir nichts anderes übrig bleiben, als mich auf die Seite der unbequem bis unterdrückerisch agierenden Antisexisten zu schlagen.
Anna Kow

Jungle World 47/09: »Mauerfall vs. Konzentration«
Nicht geschwiegen
Ich beziehe mich auf eine Textpassage des Artikels: »Ganz im Gegensatz zum anderen ›DDR-Kulttrainer‹ Hans Meyer, der als Gesellschaftlicher Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes unter dem Decknamen ›Hans Schaxel‹ in den Akten geführt wurde und sich bis heute darüber ausschweigt.«
Zur Info: Borussia Mönchengladbach gab damals eine Pressekonferenz, bei der sogar die Akte von/mit/über Hans Meyer veröffentlicht wurde und an die anwesenden Journalisten weitergegeben wurde.
Hans Meyer beantwortete während dieser Pressekonferenz alle Fragen, mit dem Hinweis, dass danach alles gesagt sei. Ein Ausschweigen sieht für mich, der damals auch bei dieser Pressekonferenz war, sehr anders aus.
Mit freundlichen Grüßen
Olaf Kozany

Jungle World: Internetseite
Schade…
Hallo Redaktion,
schade, dass auch auf Eurer Internetseite so viel blinkt und eine Mütze durchs Bild fliegt.

Grüße
Boris Nicklas

© Jungle World Verlags GmbH